

Bericht Vereinsmeisterschaft 2013

Zum 40. Mal fand am Samstag den 7.12.2013 in Pocking das Rottaler Vergleichsschwimmen zugleich die Stadt- und SG-Pocking-Ruhstorf- Meisterschaften statt.

Bei der, durch die SG Pocking-Ruhstorf hervorragend vorbereitete Veranstaltung starteten 75 Teilnehmer in 17 Wettkämpfen 207 mal. (neuer Rekord).

In den Disziplinen 100 m Brust, 50 m Freistil Jugend D(JG 2001/2002)/E (JG 2003/2004) u. jünger, 100 m Rücken, 100 m Schmetterling, 50 m Freistil Sprint weiblich und männlich, 50 m Brust Jugend D/E, 100 m Freistil, 200 m Lagen wurden bei beiden Geschlechtern die Stadtmeister ermittelt. Wobei sich die Platzierungen aufgrund der erreichten Punkte, passierend auf der Punktetabelle der LEN (European Swimming Federation) und der Addition von 10 Bonuspunkten beginnend bei Jahrgang 1996 (1996 = +10 Punkte; 1997 = +20 P; 1998 = + 30 P; usw.) ermittelt wurden. Auch für die Masterschwimmer gab es ab AK 25 + 10 Punkte (AK 25 = +10 P; AK 30 = +20 P; usw.).

Durch diese Punktesystem kann auch ein junger Schwimmer, der schon für sein Alter sehr gute Leistungen erzielt, einen älteren Schwimmer besiegen.

Auch für die kleinsten Nachwuchsschwimmer, die noch nicht die 50 m Strecken bewältigen können wurde eine 25 m Einlagewettbewerb veranstaltet.

Die SG-Meister wurden durch die Addierung der Punkte aus 5 der 6 angebotenen Strecken (100 m Brust, 100 m Rücken, 100 m Schmetterling, 50 m Freistil Sprint, 100 m Freistil und 200 m Lagen) ermittelt.

Bei der Jugend D/E wurden die Punkte der Strecken 50 m Freistil und 50 m Brust addiert und damit der SG Meister der Jugend D/E ermittelt.

Zu Beginn der Veranstaltung konnte Bernd Kandler (Organisator SV Pocking) Katrin Nöhammer (Spartenleiterin SV Pocking und Franz-Josef Cecetka den Schirmherrn der Veranstaltung Bürgermeister Franz Krah im Pockinger Hallenbad begrüßen. Er wünschte den zahlreichen Teilnehmer viel Erfolg und freute sich über das starke Interesse auch der Eltern an den Stadtmeisterschaften.

Ebenso konnten Sie den Begründer dieser Veranstaltung, Zelimir Zukina (ehemaliger Spartenleiter SV Pocking) begrüßen, der den Schwimmer auch viel Erfolg wünschte.

Pünktlich um 9.00 Uhr wurde der Wettkampf unter der Leitung des Fachwartes Schwimmen des Bezirkes Niederbayern, der als Schiedsrichter fungierte, gestartet. Der Wettkampf wurde durch die Mithilfe zahlreicher Kampfrichter erfolgreich bewältigt. Die Schwimmer ins Wasser schickte die Starterin Julia Seifert. Christiane Pache-Seifert fungierende mit Sabine Reisinger als Zielrichterinnen. Die Elektronische Zeitmessaanlage bediente Andreas Lehmann. Evsa-Maria Schwimmbeck betreute als Zeitnehmer-Obfrau die Zeitnehmer Sebastian Bloier, Dorothe Kohler, Angelika Frankenberger und Josef Frankenberger. Die Auswertung und das Protokoll bewältigten die Familie Cecetka.

Die Mannschaften betreuten Katrin Nöhammer (Spartenleiterin Pocking), Matthias Reisinger, Linda Stinglhammer (stv. Partenleiterin SVG Ruhstorf) und Renate Hellmannsberger.

Nach Ende des Wettkampfes trafen sich alle Teilnehmer, Betreuer, Kampfrichter und Eltern in der Remise des Siebenschläferstüberls in Rothhof zum gemeinsamen Essen und zur Siegerehrung. Der Raum war mit über 150 Personen gefüllt.

Zu Beginn der Siegerehrung konnte Bernd Kandler Vorstand der SVG Ruhstorf, Thomas Szabados, willkommen heißen. Thomas Szabados würdigte auch das Engagement der vielen Trainer und Betreuer für die Jugend der beiden Vereine und stellte fest, dass die Schwimm-Gemeinschaft-Bildung beider Sparten richtungsweisend für die Zukunft ist, da es immer schwieriger wird Personen zu finden, die sich für die Vereine engagieren und es deswegen notwendig ist, dass sich Vereine zusammenschließen. Er bedankte sich vor allem bei der Sparte Schwimmen der SVG Ruhstorf für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Bevor alle Teilnehmer mit Urkunden, die ersten 3 der Stadtmeisterschaft mit Medaillen und die SG-Meister mit Pokalen ausgezeichnet wurden bedankte sich die Spartenleiterin SV Pocking, Katrin Nöhhammer bei allen Trainern und Helfern. Die Pockinger Schwimmer überreichten Ihrem Trainer Matthias Reisinger ein T-Shirt bedruckt mit seinen am häufigsten gebrauchten Anweisungen, wie „intensive Beine“ oder „Rollwende“. Die Spartenleiterin bedankte sich dann noch bei Karin Dorfner-Cecetka und Franz-Josef Cecetka für die gute Zusammenarbeit.

Bevor sich die Spartenleiterin der SVG Ruhstorf Karin Dorfner-Cecetka bei den Pockinger Spartenführung und deren Partnern mit einer Blume oder einer Flasche Rotwein bedankte überreichte Sie auch als Dank an die Trainer, Renate Hellmannsberger, Linda Stinglhammer, Andreas Lehmann, den Trainerassistentinnen Iris Stinglhammer, Eva Maria Schwimmbeck, Julia Seifert und den Schiedsrichtern Stefan Fogel und Christiane Pache-Seifert ein Präsent. Die Damen erhielten Blumen und die Herren eine Flasche Rotwein.

Nachdem alle Einzelsieger und die SG Meister geehrt waren wurde Iris Stinglhammer und Marco Kandler der Wanderpokal der SG Pocking-Ruhstorf überreicht. Sie gewannen diesen, ohne Unterbrechung zum 6. mal.

Die Sieger der Pokalwertung (SG-Meisterschaft) und Funktionäre



von links 1.Reihe: Katrin Nöhammer (Spartenleiterin und Trainerin SV Pocking); Hannah Schwendl; Sophia Denk;
Simon Wimmer; Thomas Schwarz; Lea Buttinger
von links 2.Reihe: Josef Mittermeier; Renate Hellmannsberger (Trainerin SVG Ruhstorf);
Karin Dorfner-Cecetka (Spartenleiterin SVG Ruhstorf); Tim Spieleder; Magdalena Mayerhofer;
Stefan Fogel (Schiedsrichter, Fachwart Schwimmen Bezirk Niederbayern);
Linda Stinglhammer (stellvertretende Spartenleiterin SVG Ruhstorf und Trainerin)
von links 3.Reihe: Matthias Reisinger (Trainer SV Pocking); Bernd Kandler (Schatzmeister Sparte Schwimmen SV
Pocking) ; Thomas Szabados; Marco Kandler; Iris Stinglhammer;
Christiane Pache-Seifert (Schatzmeisterin Sparte Schwimmen SVG Ruhstorf)
Franz-Josef Cecetka (Sportleiter SVG Ruhstorf und Trainer)

